

ALDI SÜD treibt Branchendialog Lebensmittel zur Stärkung der Menschenrechte in globalen Lieferketten voran

Mülheim an der Ruhr (13.03.2026) ALDI SÜD nimmt am 13. März am Auftakt des Branchendialog Lebensmitteleinzelhandel und Ernährungsindustrie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) teil. Der Discounter unterstützt die Initiative damit von Beginn an. Ziel ist es, gemeinsam mit Unternehmen, Politik, Zivilgesellschaft und Sozialpartnern konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um Menschenrechte entlang globaler Liefer- und Wertschöpfungsketten besser zu achten und faire Wettbewerbsbedingungen zu fördern.

Als Erfinder des Discounts erreicht ALDI SÜD täglich Millionen Kund:innen in seinen rund 2.000 Filialen. Mit der Teilnahme am Branchendialog zur Achtung der Menschenrechte entlang globaler Liefer- und Wertschöpfungsketten des deutschen Lebensmitteleinzelhandels und der Ernährungsindustrie unterstreicht ALDI SÜD seit Beginn an sein Engagement für die Förderung menschenwürdiger Arbeits- und Lebensbedingungen in globalen Lieferketten. Darüber hinaus setzt ALDI SÜD auf regionale Lieferketten und vertrauensvolle Partnerschaften mit seinen Lieferanten.

„Gutes für alle.“ beziehen wir nicht nur auf unsere Kund:innen, sondern auch auf die Menschen in unseren Lieferketten. Als Grundversorger engagiert sich ALDI SÜD aktiv für gesetzliche Vorgaben und innovative Branchenlösungen, die faire Wettbewerbsbedingungen schaffen. Initiativen wie der Branchendialog fördern den Austausch, entwickeln praxisnahe Lösungen und treiben einen systemischen Wandel voran – zum Nutzen aller, die unsere Produkte herstellen und erwerben“, sagt Maximilian Vogt, Director National Sustainability bei ALDI SÜD.

In dem vom BMAS gesteuerten Multi-Stakeholder-Format arbeiten Unternehmen, Zivilgesellschaft, Sozialpartner und Politik gemeinsam an Lösungen für Branchen mit besonderen menschenrechtlichen Herausforderungen und für #FaireLieferketten. ALDI SÜD bringt dabei seine langjährige Erfahrung in verantwortungsvollen Lieferketten mit ein und unterstützt so die Entwicklung einheitlicher, praxisnaher Branchenstandards.

Pressekontakt:

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Jasmin Wüstenberg, presse@aldi-sued.de

Pressematerial: aldi-sued.de/presse

ALDI – Gutes für alle. Seit mehr als 110 Jahren steht der Name ALDI für **Qualität zum Original ALDI Preis**. Der Discounter ALDI SÜD betreibt rund 2.000 Filialen in Süd- und Westdeutschland und ist Arbeitgeber von ca. 50.000 Mitarbeiter:innen. Der wirtschaftliche Erfolg beruht auf einem ausgewählten Sortiment, das zu 90 Prozent aus exklusiven ALDI Eigenmarken wie z.B. NUR NUR NATUR, MILSANI, BIO oder MYVAY besteht. Nachhaltigkeit ist ein Grundpfeiler des unternehmerischen Handelns, was Initiativen wie der **#Haltungswechsel** für mehr Tierwohl und der **#Ernährungswechsel**, der eine bewusste Ernährung für alle leistbar macht, immer wieder aufzeigen. Darüber hinaus ist ALDI SÜD **Bio-Händler Nr.1** in seinem Verkaufsgebiet und führt über das Jahr verteilt mehr als 1.000 Bio-Produkte. ALDI belegt den ersten Platz im BrandIndex **Preis-Leistungs-Ranking 2025** von YouGov und Handelsblatt, das 32 Produkt-Kategorien in den Bereichen Lebensmittel, FMCG und Technologie bewertet.